GSP.S-01-080

Kapitel 6: Solidarität sichern

45. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
20. - 22. November 2020, Karlsruhe - DIGITAL

Antragsteller*in: Irina Herb (KV Berlin-Neukölln)

Änderungsantrag zu GSP.S-01

Von Zeile 79 bis 81 einfügen:
das Rückgrat unserer Gesellschaft. Doch es fehlt ihnen oft an gesellschaftlicher Anerkennung und guten Arbeitsbedingungen. Das betrifft vor allem Frauen und migrantisierte Gruppen. Ihre Leistung für das Gemeinwesen muss aufgewertet und besser bezahlt werden. Das umfasst vor allem eine bessere

Begründung

Unser Feminismus ist intersektional und übersieht deshalb keine Diskriminerung und auch keine Mehrfachdiskriminierung. In anderen Worten: Auch wenn die Diskriminierung aufgrund des Geschlechts für den Feminismus zentral ist, dulden wir nicht, dass andere oder mit Sexismus verschränkte Diskriminierungsformen übersehen werden.

In diesem konkreten Beispiel darf Feminismus nicht bedeuten, dass von der Gesellschaft abgewertete Berufe (wie Sorge- und Reproduktionsberufe) von weißen Frauen an migrantisierte Gruppen 'abgegeben' werden. Da dies historisch wiederholt so geschehen ist, sollte dies explizit an dieser Stelle genannt werden. Wir setzen ein klares Zeichen, gegen einen solchen sogenannten 'weißen Feminismus', der Hierarchien und Ungerechtigkeiten nicht abbaut sondern mit Bezug auf andere Gruppen reproduziert.

weitere Antragsteller*innen

Bahar Haghanipour (KV Berlin-Kreisfrei); Jette Nietzard (KV Berlin-Lichtenberg); Ingrid Bertermann (KV Berlin-Mitte); Julia Dittmann (KV Berlin-Kreisfrei); Wolfgang Schmidt (KV Berlin-Kreisfrei); Dominik Reich (KV Berlin-Neukölln); Thore Hagemann (KV Berlin-Neukölln); Miriam Siemon (KV Berlin-Neukölln); Jutta Brennauer (KV Berlin-Neukölln); Gollaleh Ahmadi (KV Berlin-Spandau); Vivian Weitzl (KV Berlin-Neukölln); Philine Niethammer (KV Berlin-Neukölln); Jana Taube (KV Berlin-Neukölln); Henning von Bargen (KV Berlin-Mitte); Tuba Bozkurt (KV Berlin-Mitte); Fatos Topaç (KV Berlin-Kreisfrei); Laura Benning (KV Berlin-Pankow); Carla Mann (KV Berlin-Neukölln); Filiz Keküllüoglu-Abdurazak (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); sowie 1 weitere Antragsteller*in, die online auf Antragsgrün eingesehen werden kann.